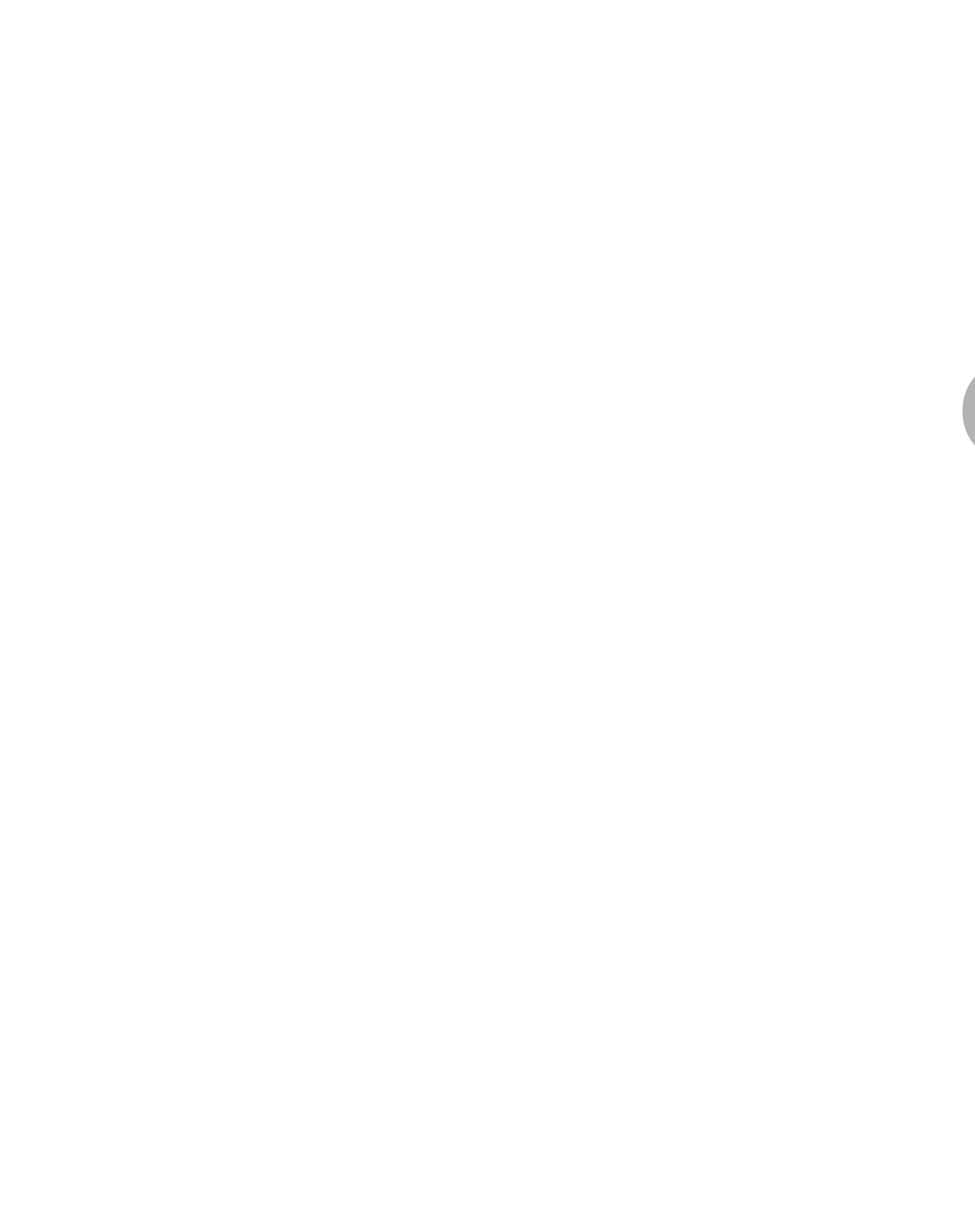


**RAINER WÖLZL
BILDGESCHWADER**



RAINER WÖLZL
BILD
GESCHWADER
MONOTYPIEN

schwarz Edition

Dieses Buch erscheint anlässlich der Ausstellung »Bildgeschwader«
in der Wienbibliothek im Rathaus
13. Juni bis 17. Oktober 2014

Es enthält 112 Monotypien, eine Auswahl aus 408 Monotypien,
entstanden 2013/14, je 18,7 x 14,8 cm

Impressum:

schwarz Edition

© 2014 Wienbibliothek im Rathaus, Rainer Wölzl, Wien

Gestaltung:

Rainer Wölzl

Fotonachweis: Rainer Wölzl, Wien

Druck:

REMAprint, Wien

ISBN 978-3-200-03631-4

Website:

www.woelzl.at

Monotypie

Herr W. sitzt an seinem Tisch, der neben dem Fenster steht.

Nicht nur sein Schatten fällt auf eine schwarzgefärbte Kupferplatte, auch der einer vorbeifliegenden Taube.

Ein Eindruck, zwei Ergebnisse.

Einer positiv, schwarz auf weiß, auf Transparentpapier,

einer negativ, weiß auf schwarz, auf einer Karteikarte,

mit dem Falzbeil abgerieben, oder mit Hilfe einer Presse gedruckt.

Beide das gleiche Motiv, die gleiche Zeichnung, übereinandergelegt, sich gegenseitig fast auslöschend.

Eine einfache Drucktechnik, ein einmaliges Verfahren, eine Monotypie.

Der Entstehungsprozeß ist fehleranfällig.

Die Farbe, die auf einer Kupferplatte steht, hinterläßt bei leichtester Berührung Spuren, Abdrucke der Instrumente, der Stifte, der Finger, des Werkzeugs.

Ein Anspruch der nicht eingelöst wird, der den Fehler als konstituierendes Moment mit einschließt.

Dennoch ein präzises Hand- und Augenwerk der Sichtbarkeit der Auslöschung.

Ein Bilderkrieg, ein Informationskrieg, im Nachhinein, bis heute.

Die Hängung, ein Mobile, löst das Auratische beim leichtesten Windzug, Flügelschlag.

Rainer Wölzl, Wien 2014

Karl Kraus

Die Raben

Immer waren unsre Nahrung
die hier, die um Ehre starben.
Aber eure Herzenspaarung
macht, daß Raben nimmer darben.

Wir, die wir uns nie bewarben,
Nahrung haben wir erworben.
Ihr nicht, wir nicht dürfen darben,
euch und uns sind sie verdorben.

Ihr und wir vom Siege schnarren,
wenn die Opfer sich vermehren,
weil im Reiche rings die Narren
eurem, unsrem Ruf nicht wehren.

Waren Generale Raben,
schnarrts von Phrasen dort im Saale.
Draußen sind sie unbegraben,
da sind Raben Generale!

Dürft getrost die Schlacht verlieren,
wir und ihr in keinem Falle
müssen uns vor uns genieren,
Kriegsgewinner sind wir alle!

Ja wir sind noch sehr lebendig,
wir sind beide noch die Alten,
und wir freuen uns unbändig,
diese Kriegszeit durchzuhalten.

Während ihr zum Fraß vereinigt,
brauchen wir nicht zu entbehren.
Hunger hat uns nie gepeinigt,
seit wir folgen euren Heeren.

Hunger würd` uns nimmer munden,
und wir stürben an der Schande,
und wir sind euch sehr verbunden,
daß wir nicht im Hinterlande.

Dort ist wahre Not, die Greise
und die Kinder dort verderben,
weil hier auf die andre Weise
uns zum Trost die Männer sterben.

Eure Schlachtbank läßt nie darben
ihre angestellten Kunden.
Raben haben, seit sie starben,
immer Nahrung noch gefunden.





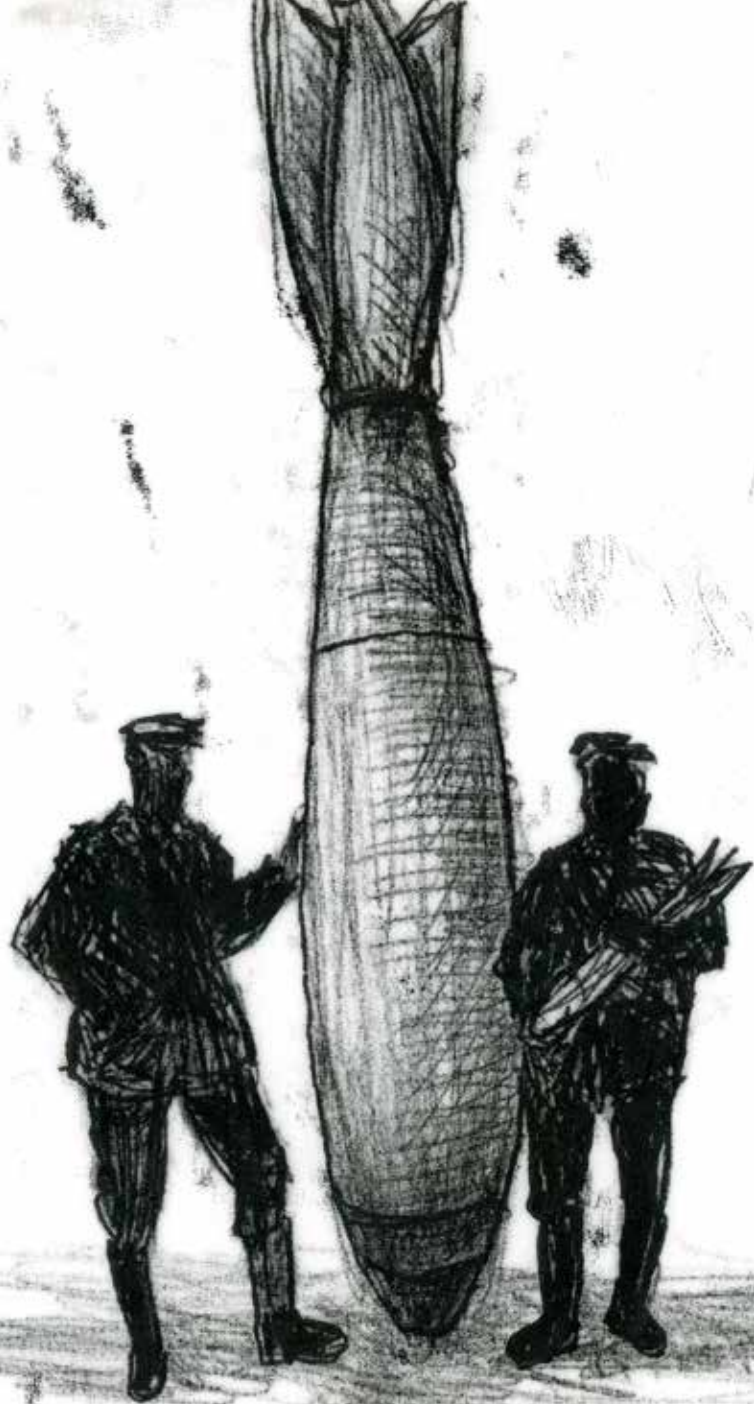
of Luna!

off
@Lura!

















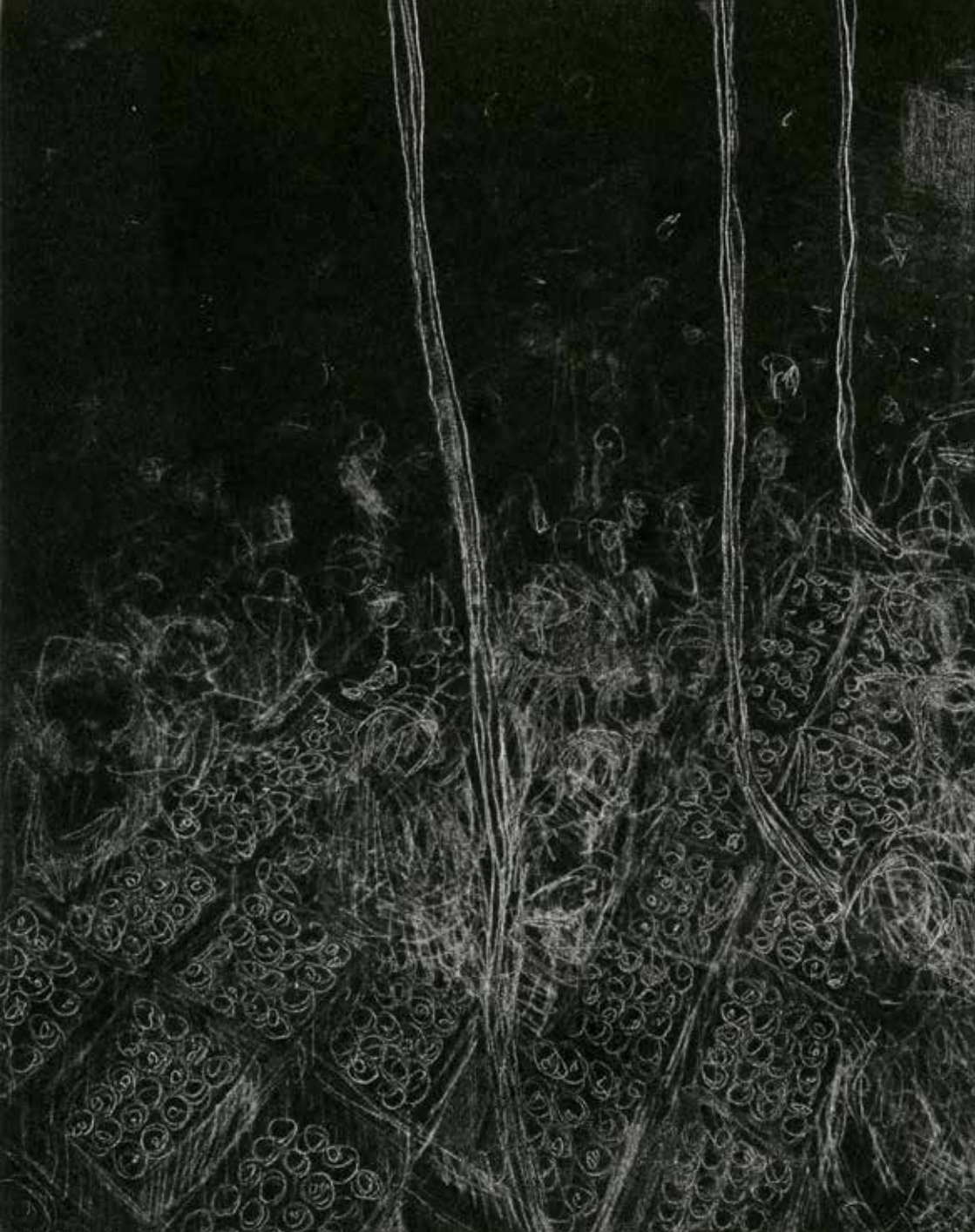








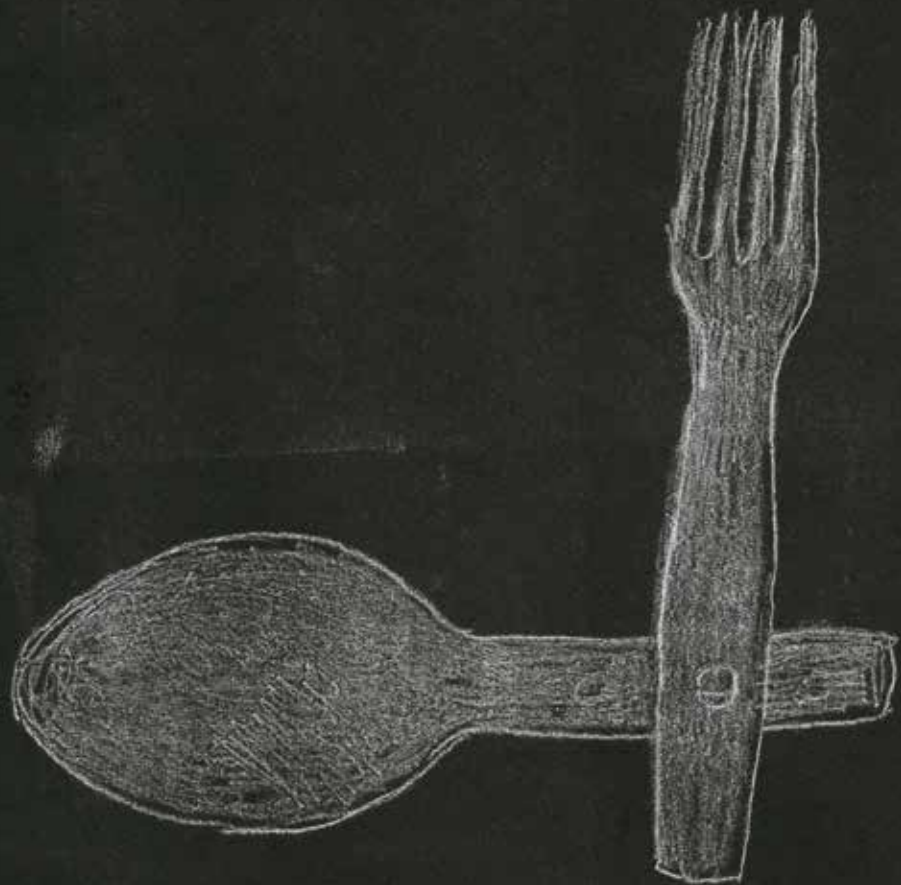




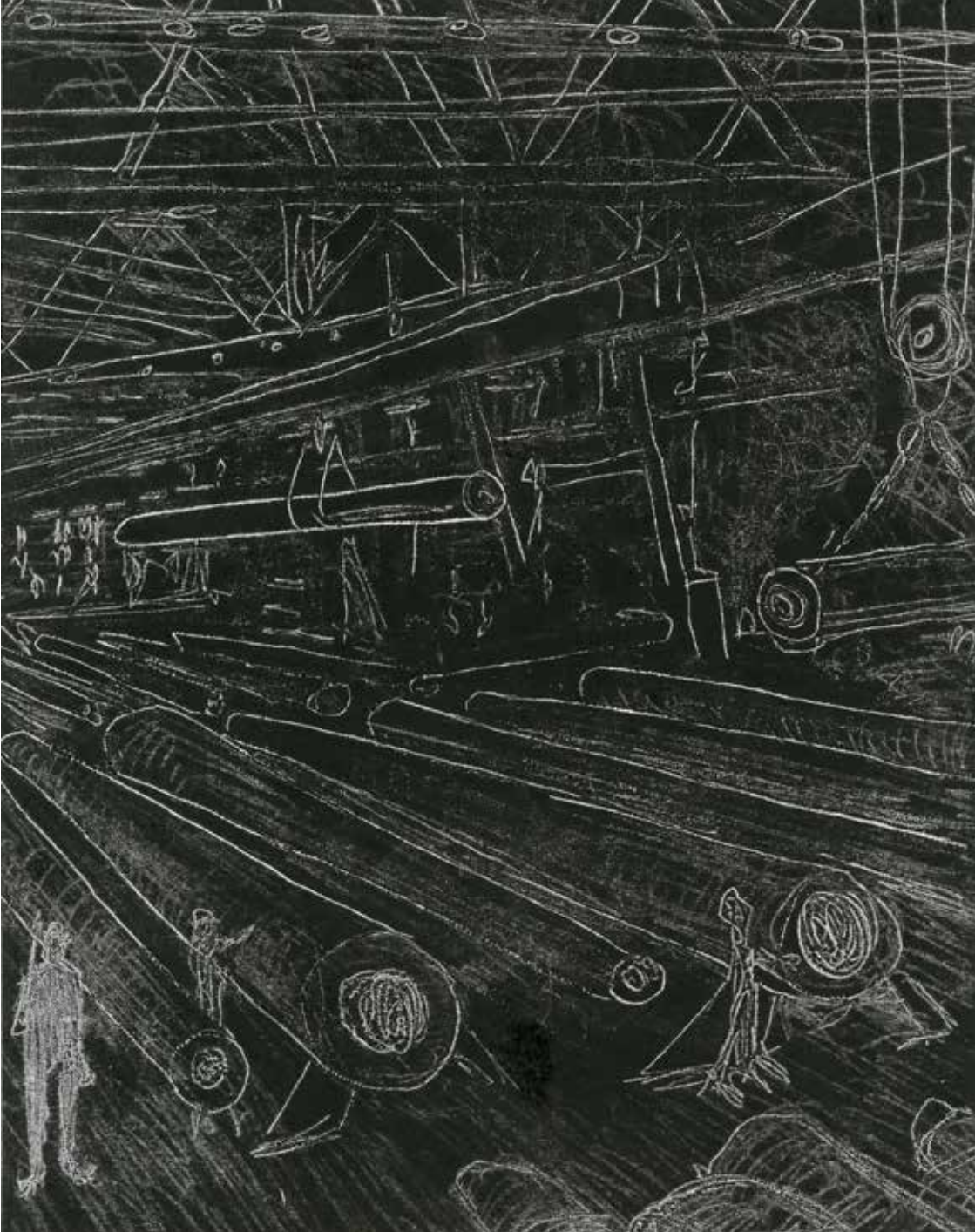






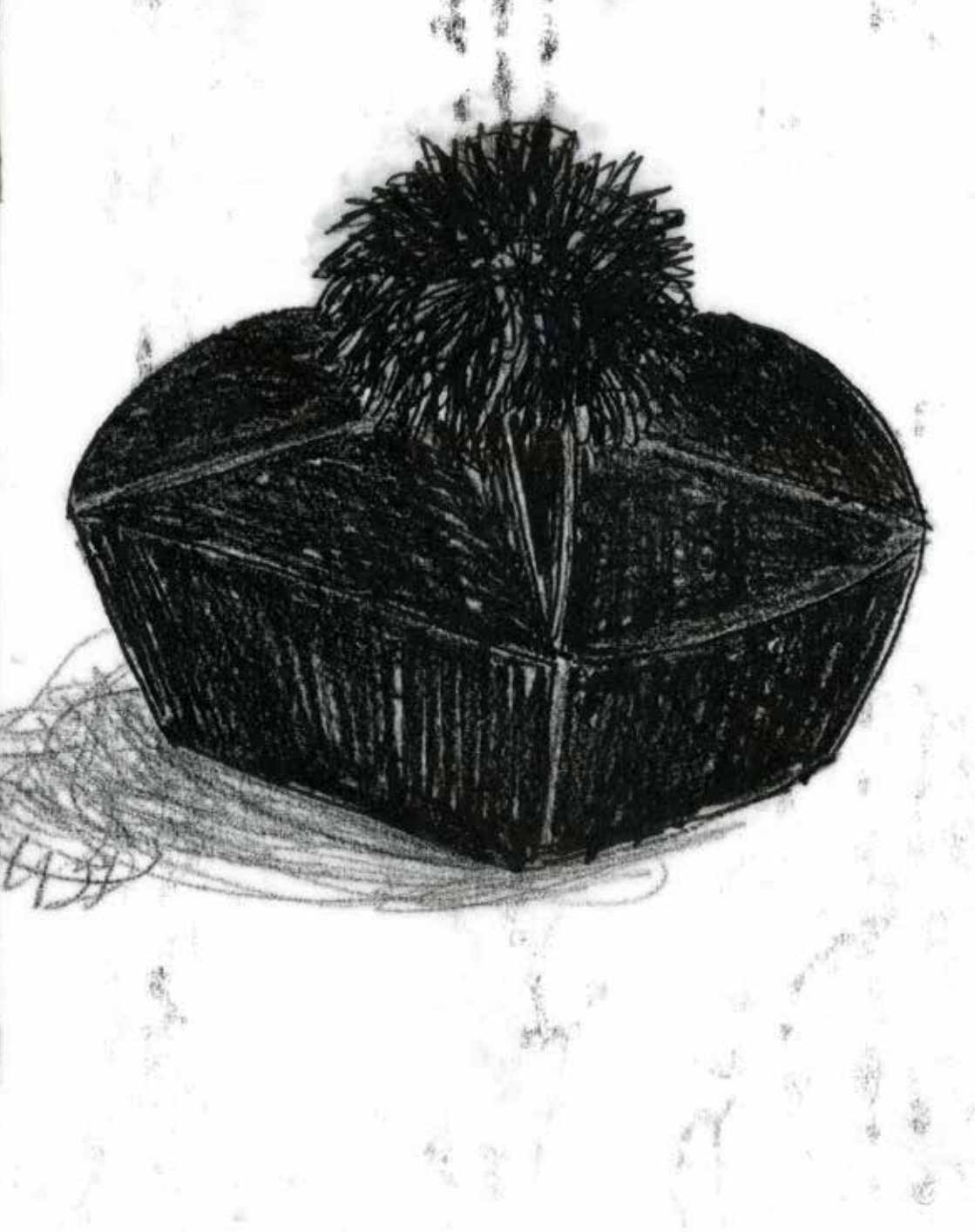


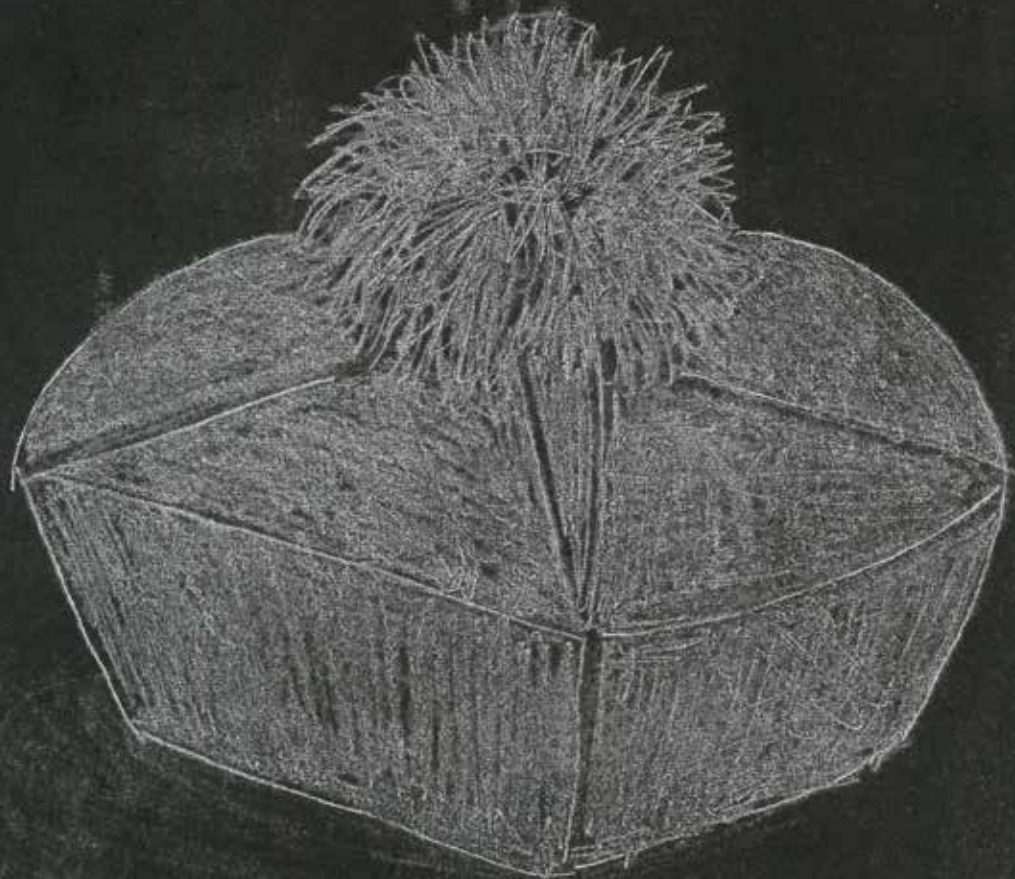




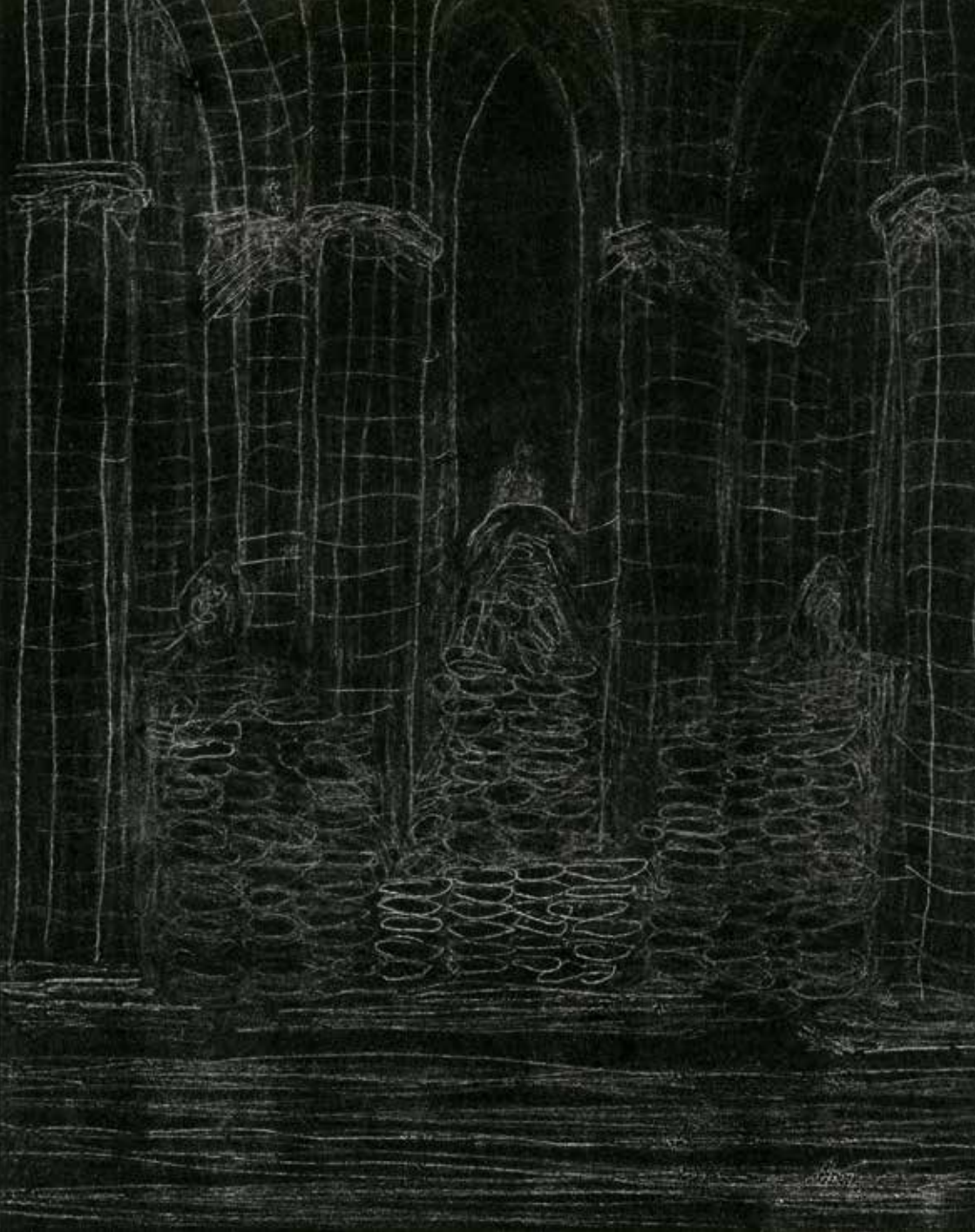








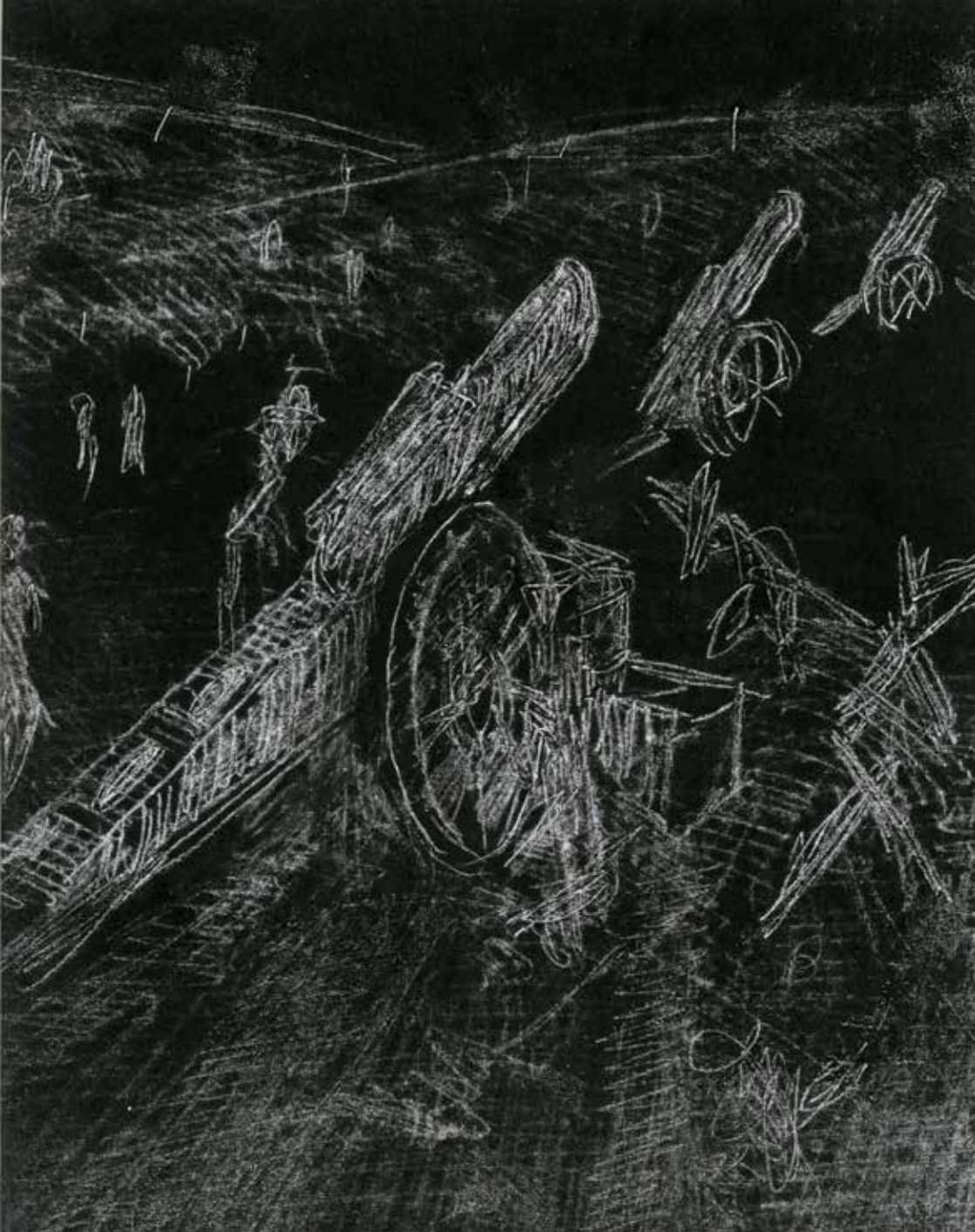








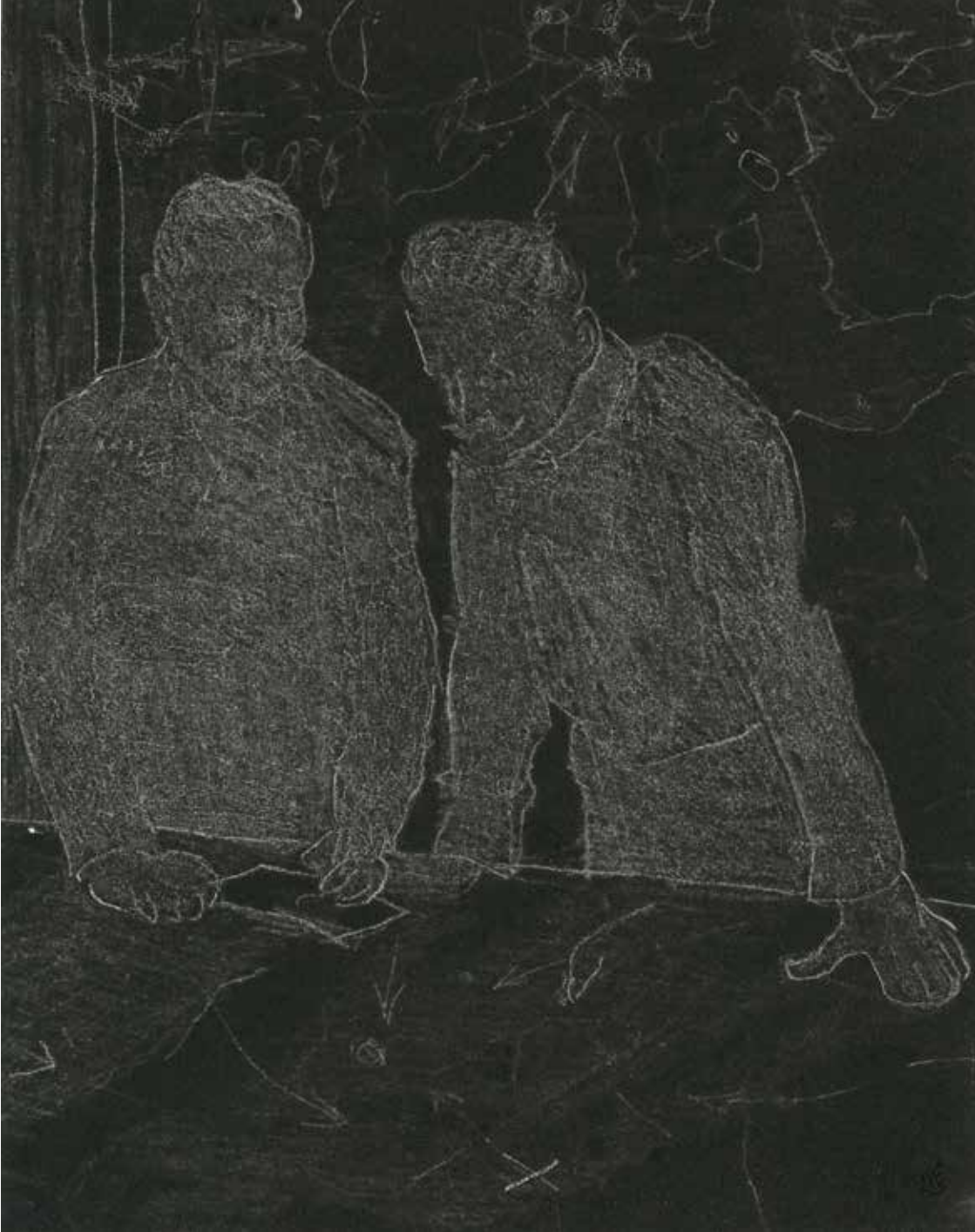




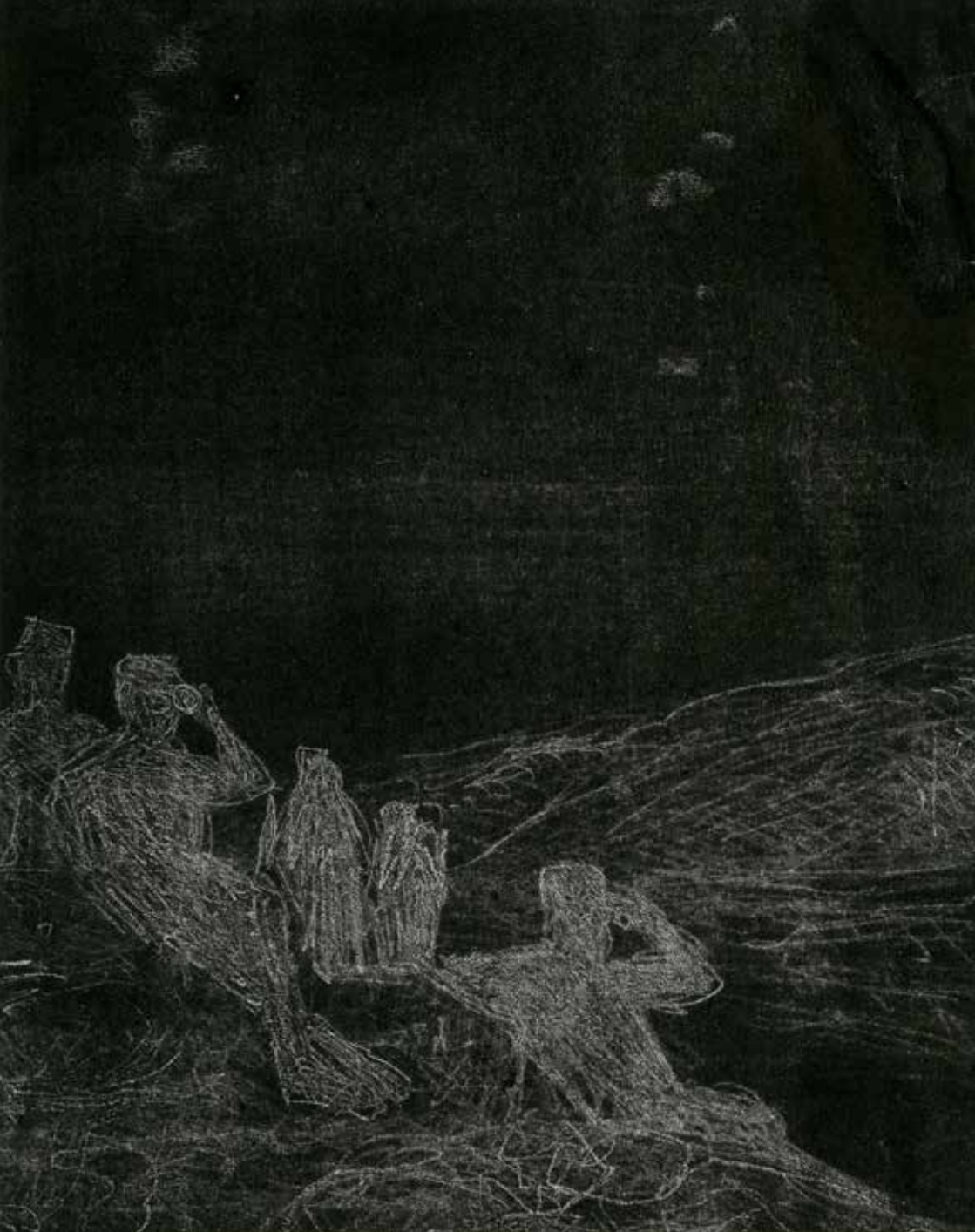












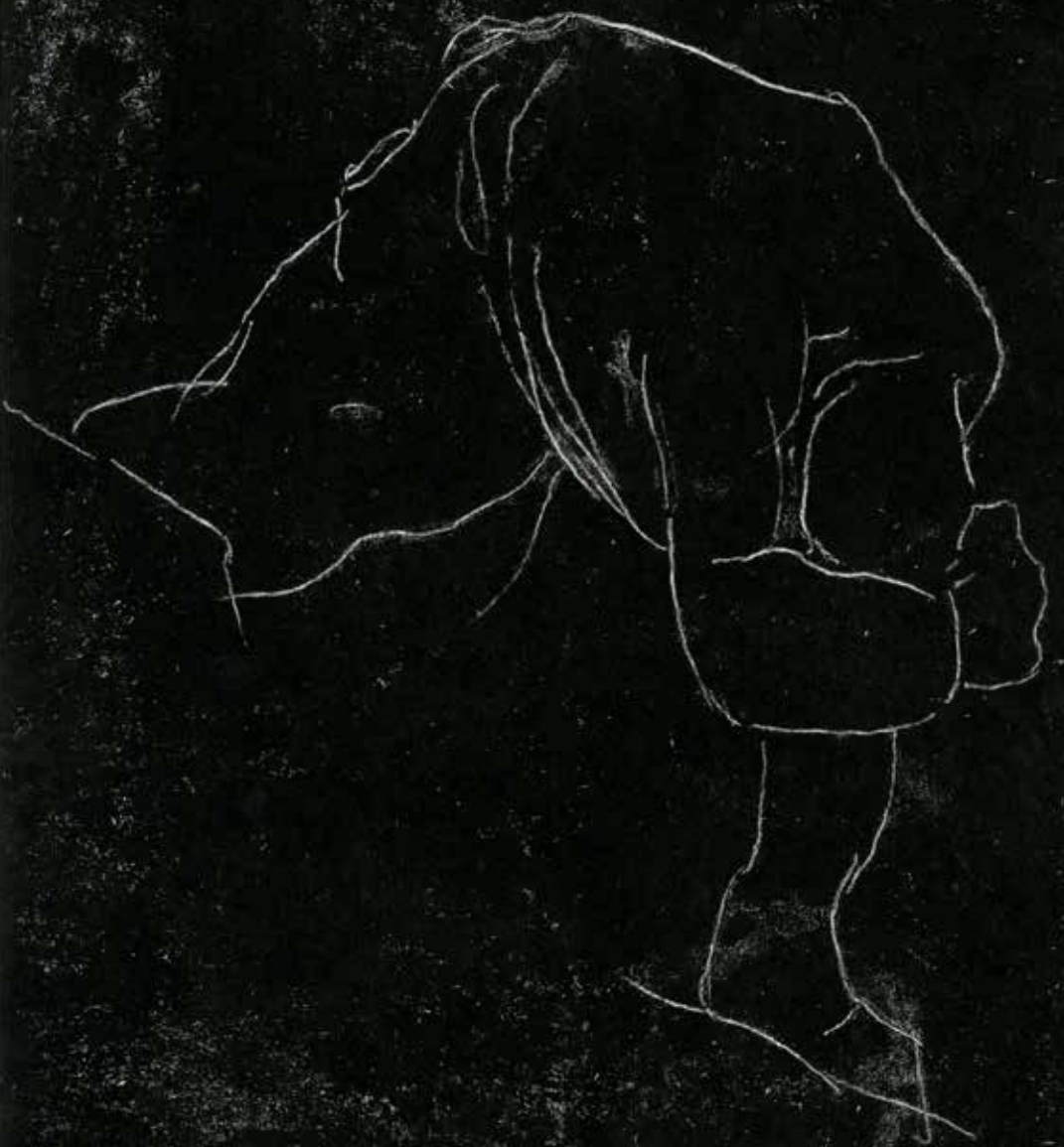


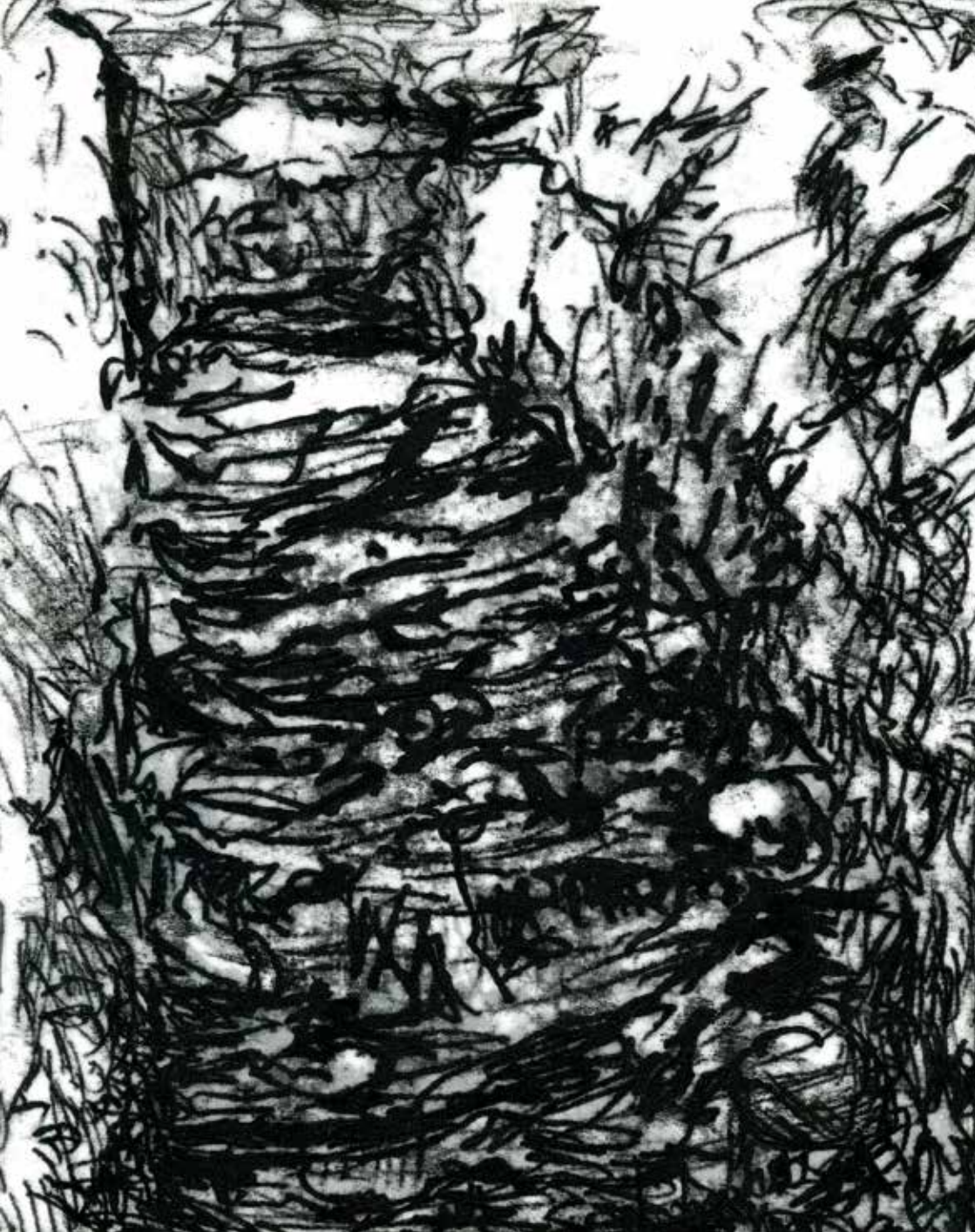






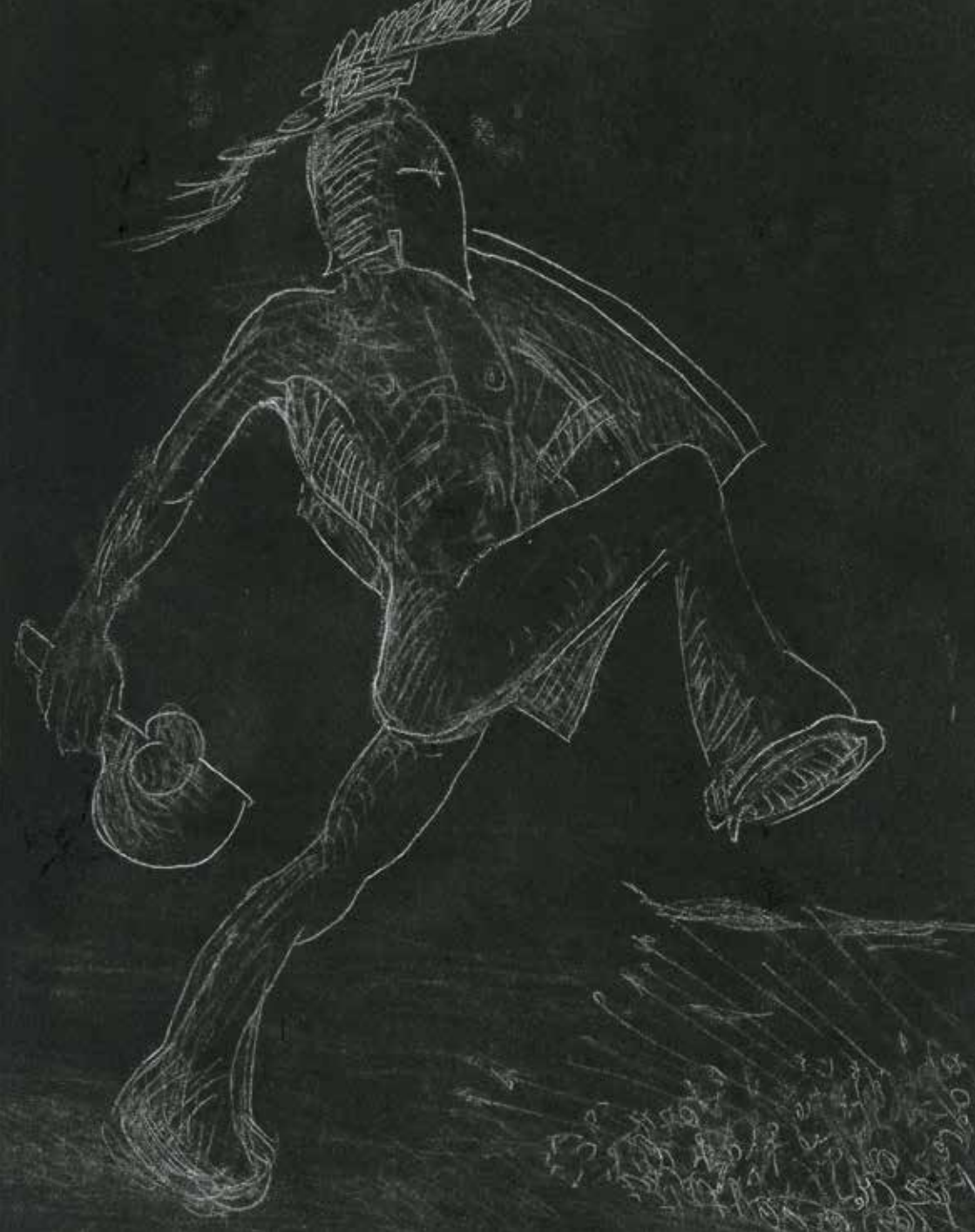








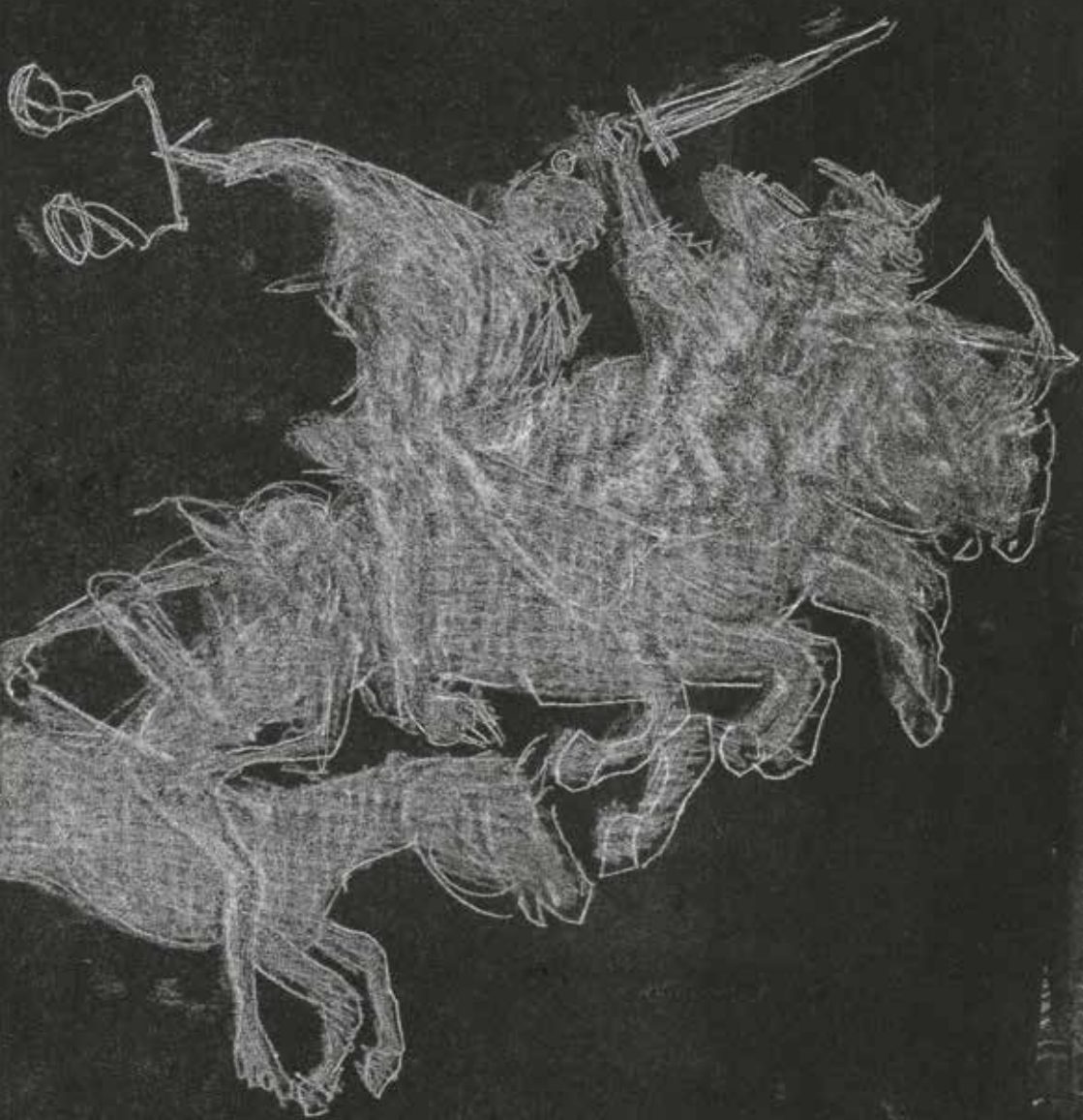




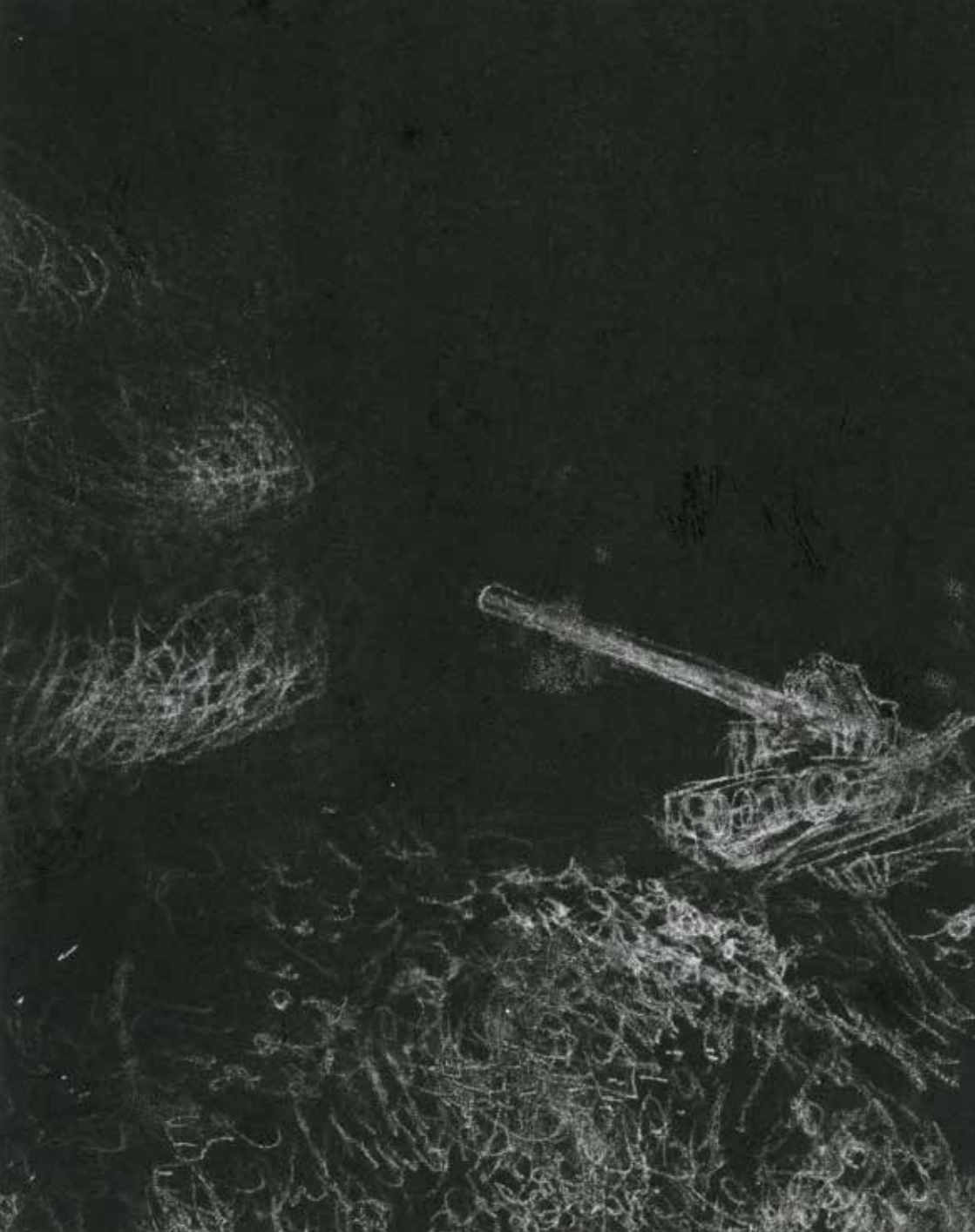


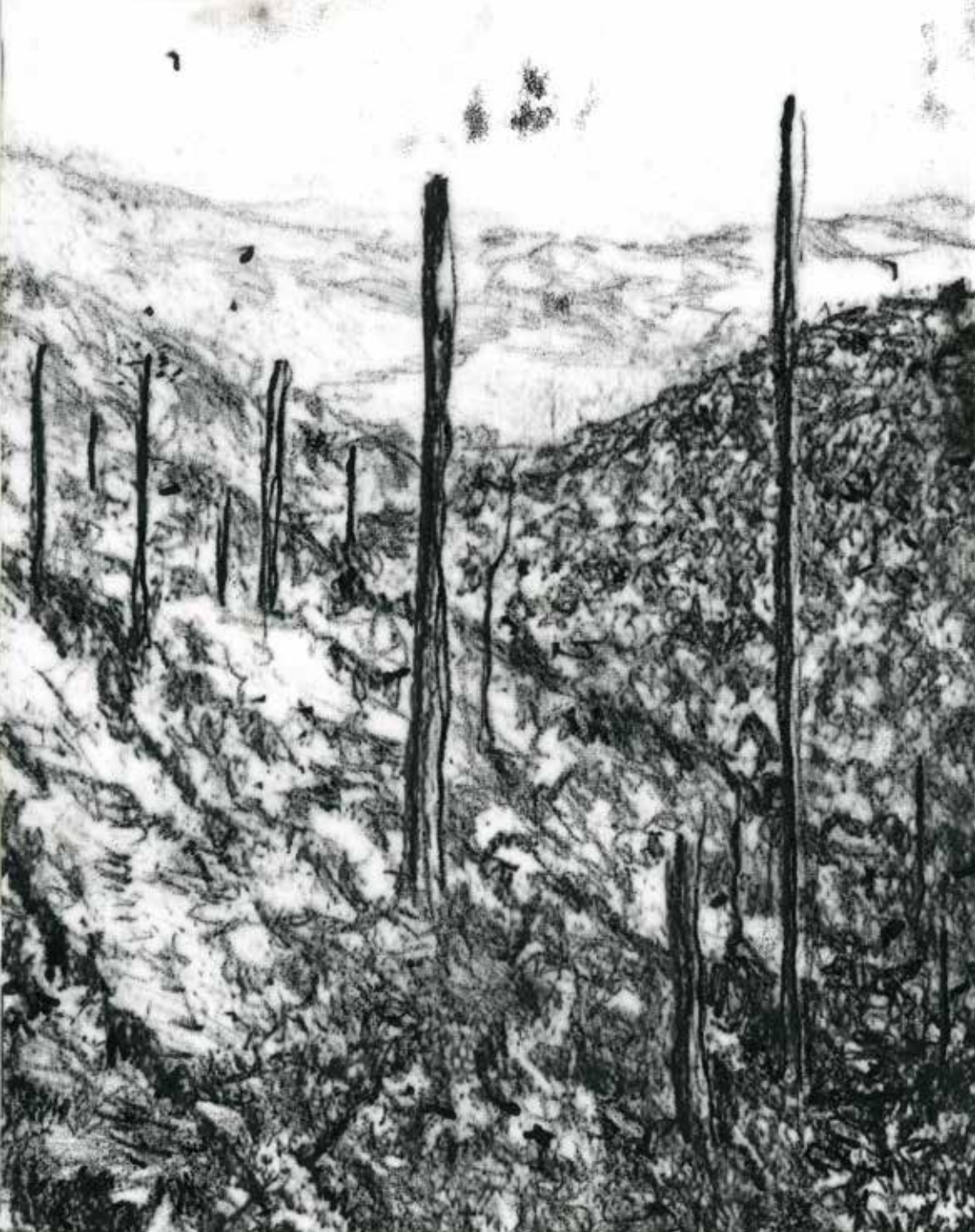










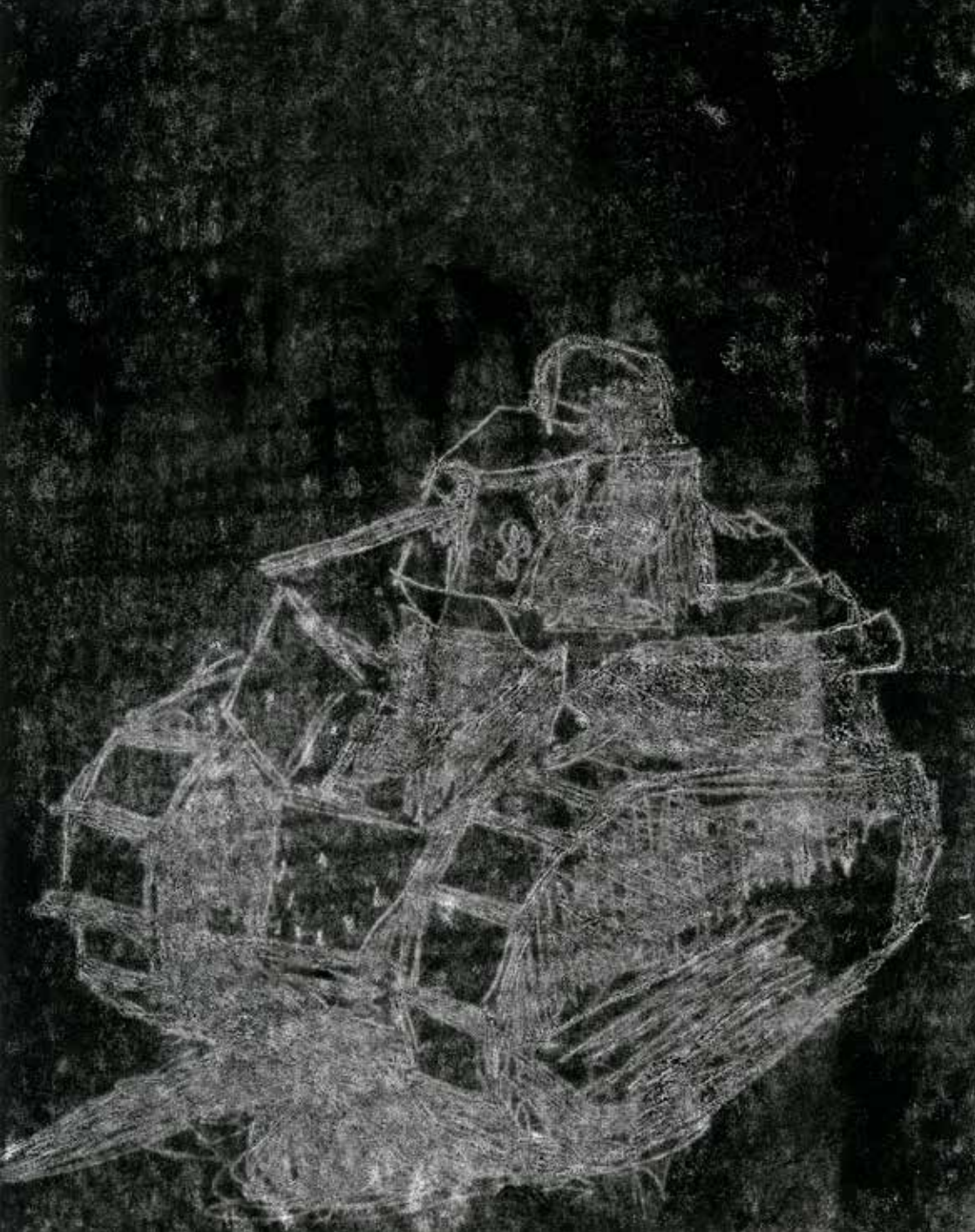


















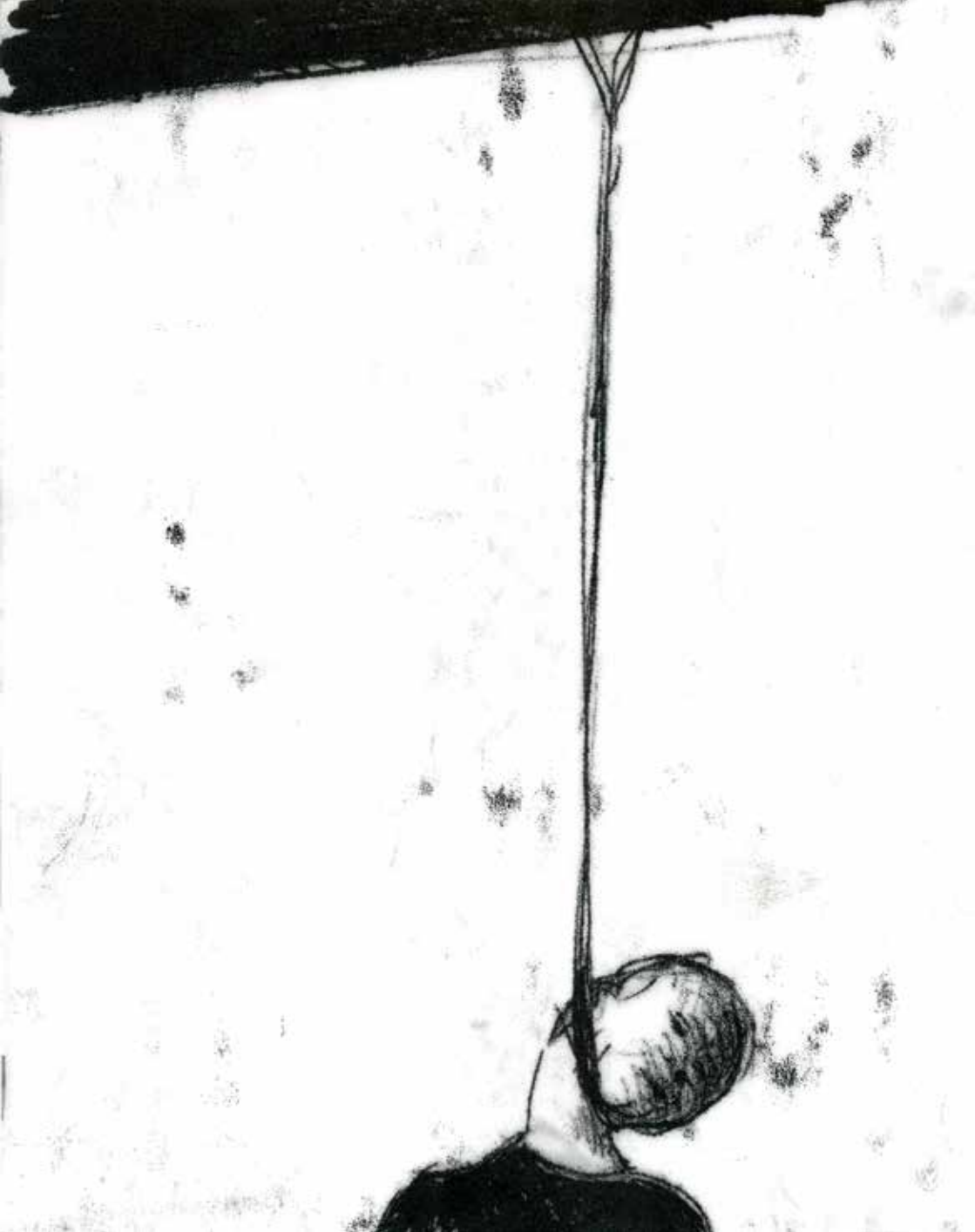


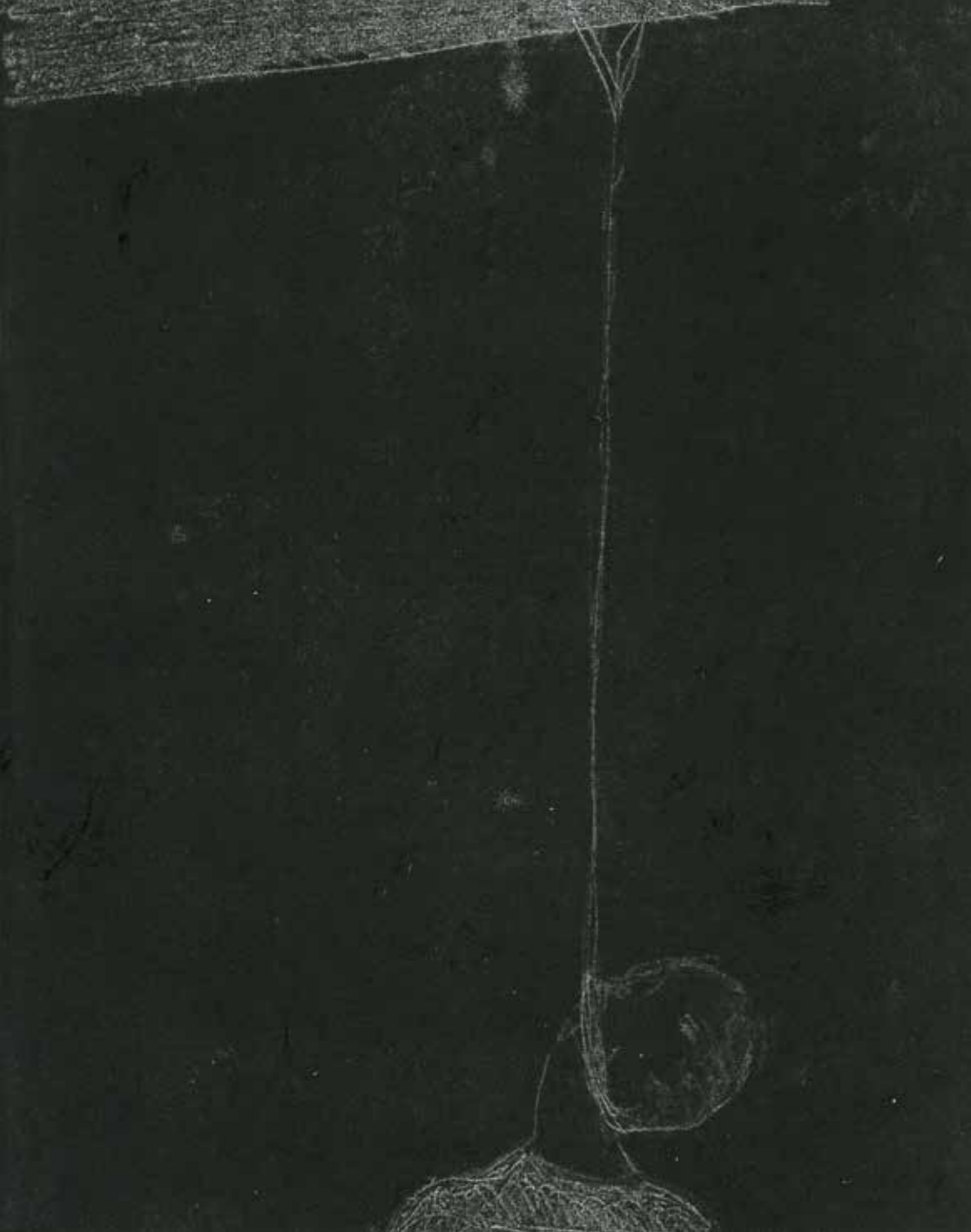








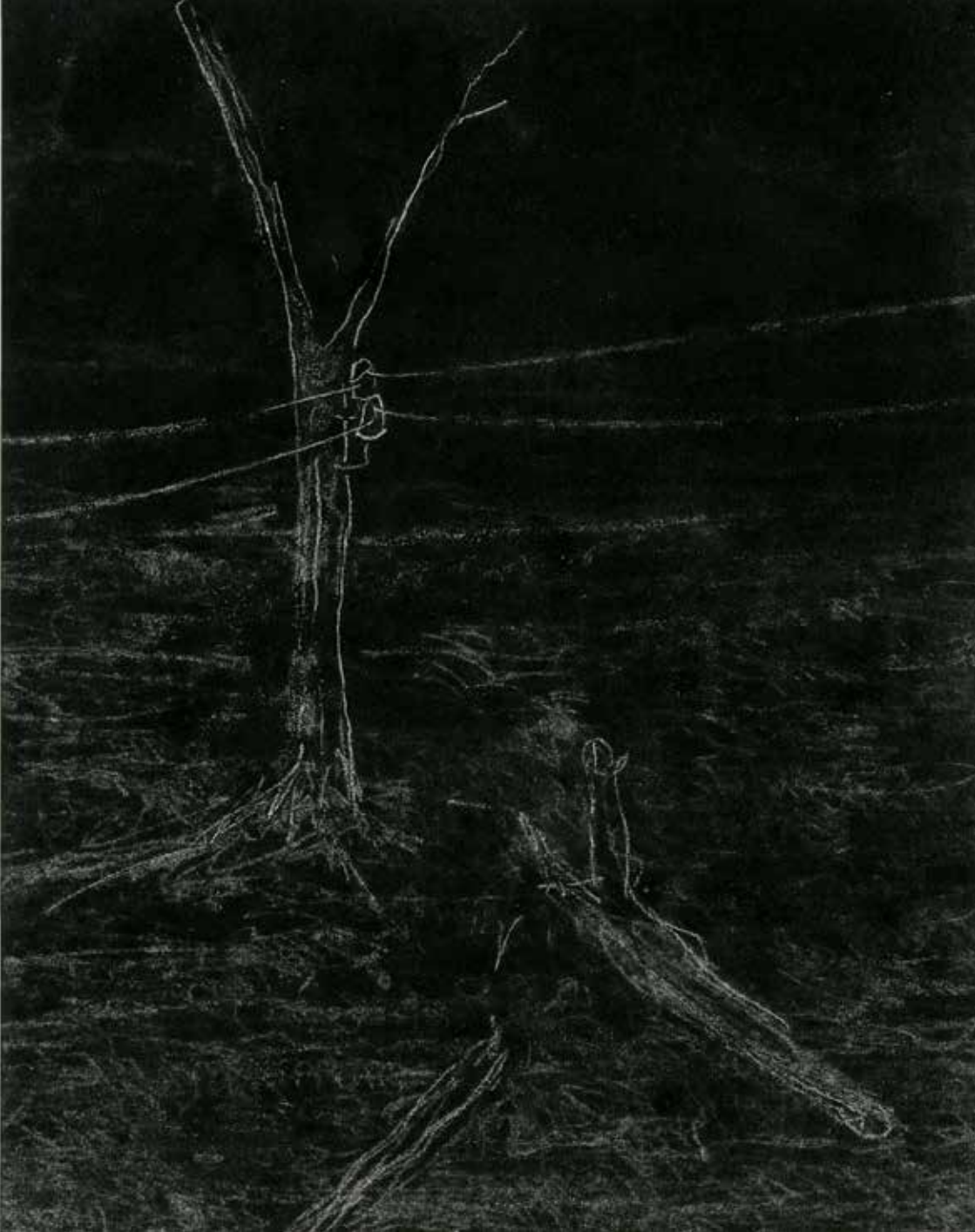










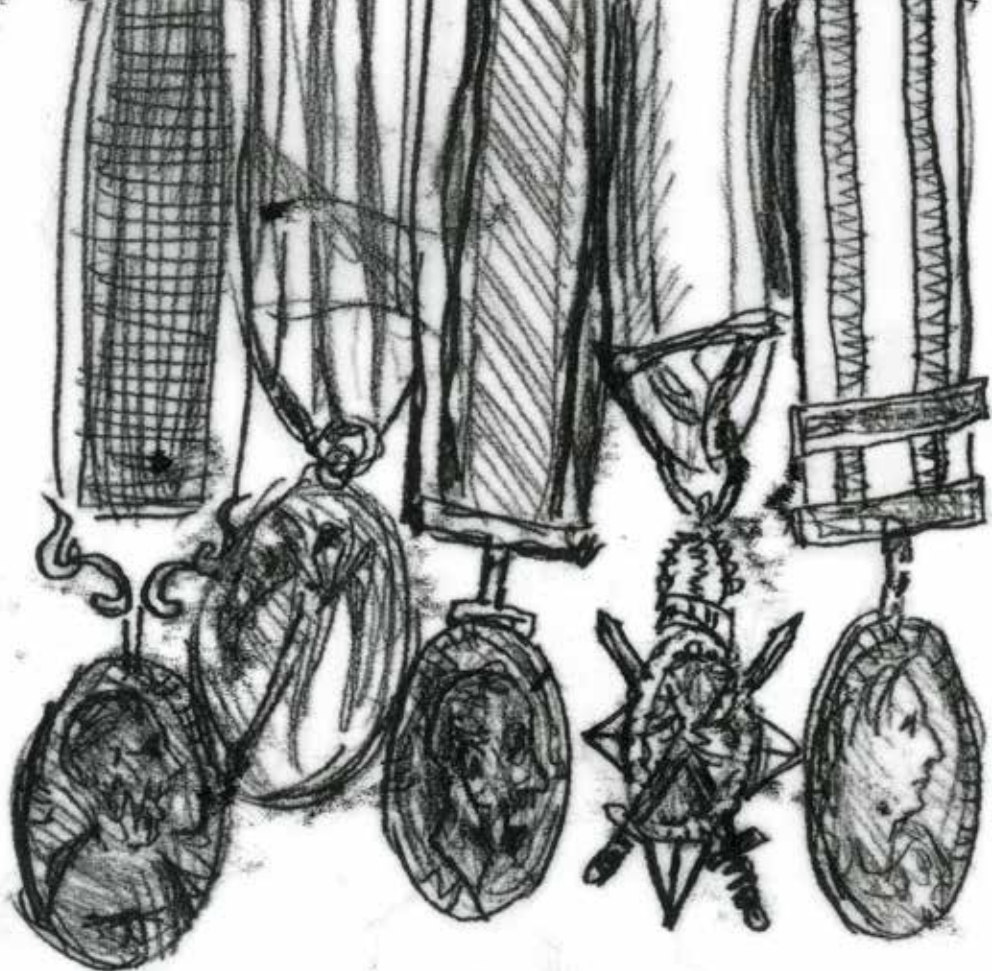


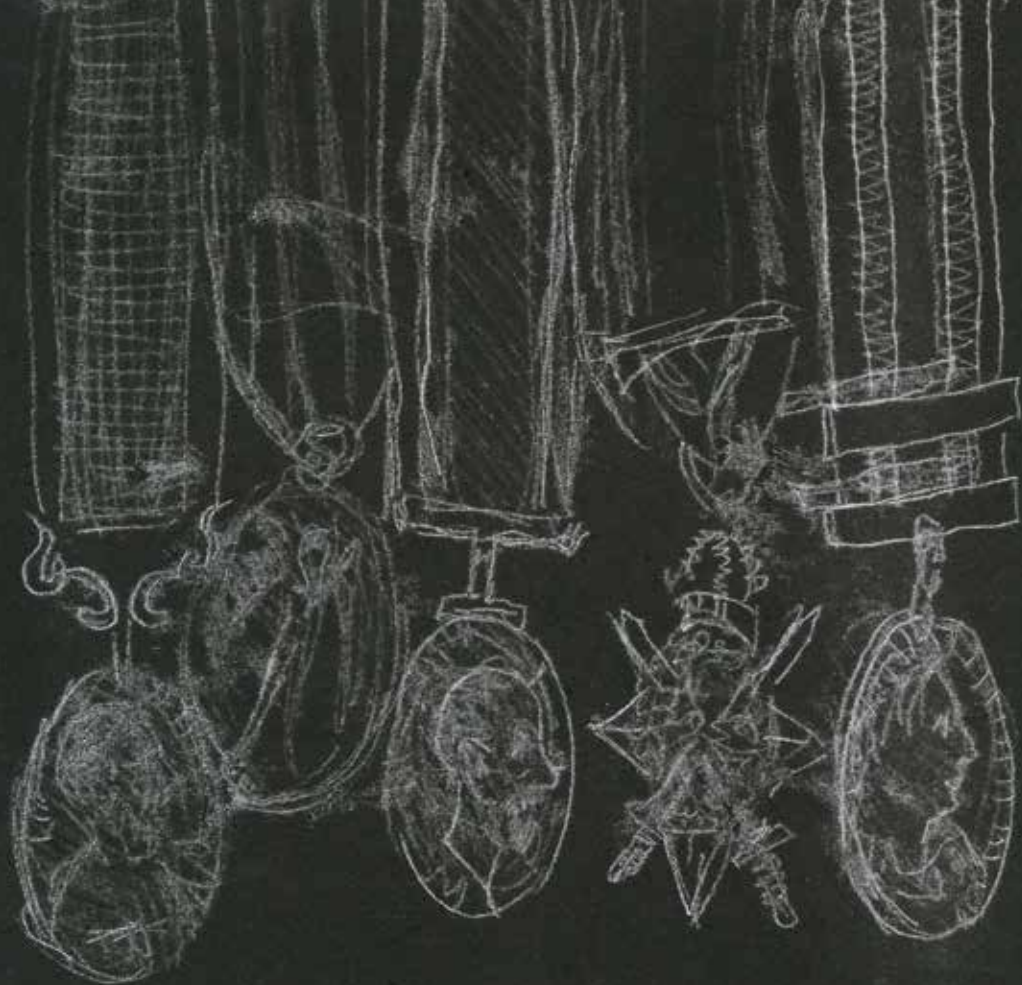




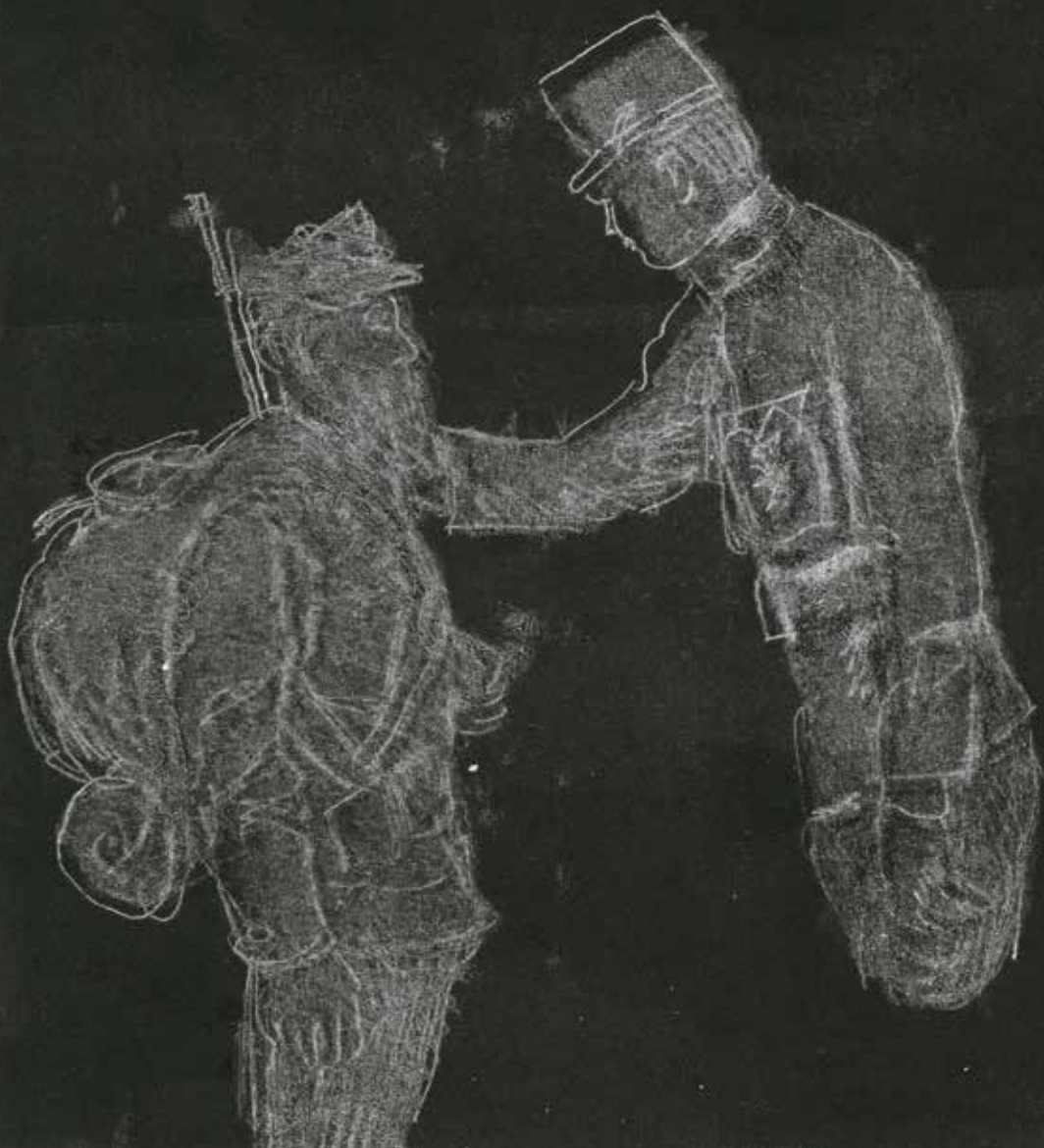


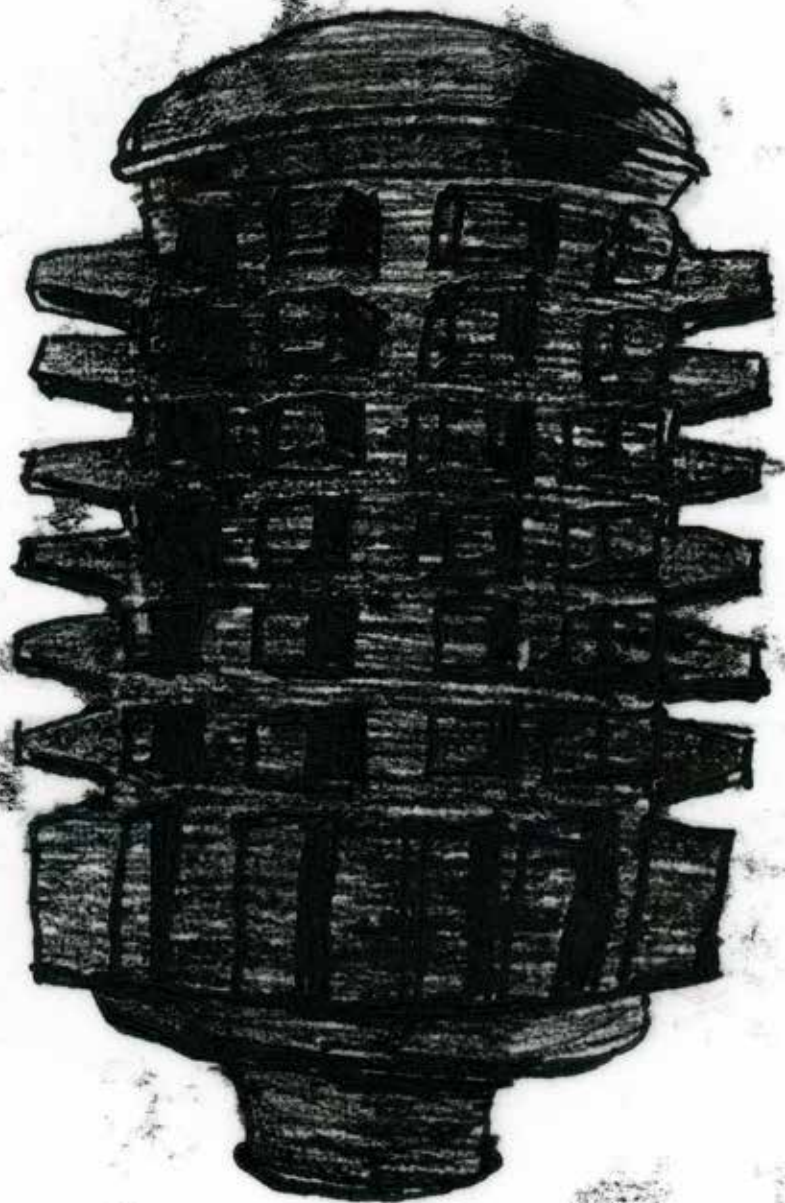


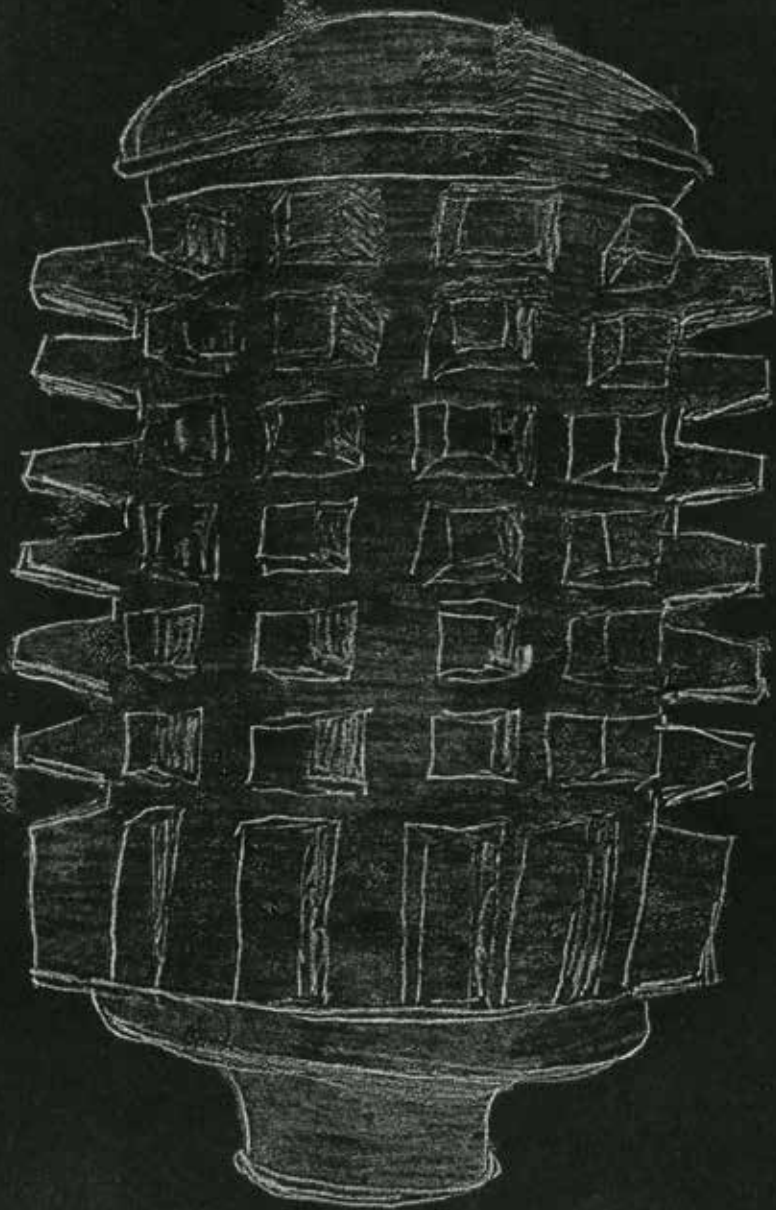








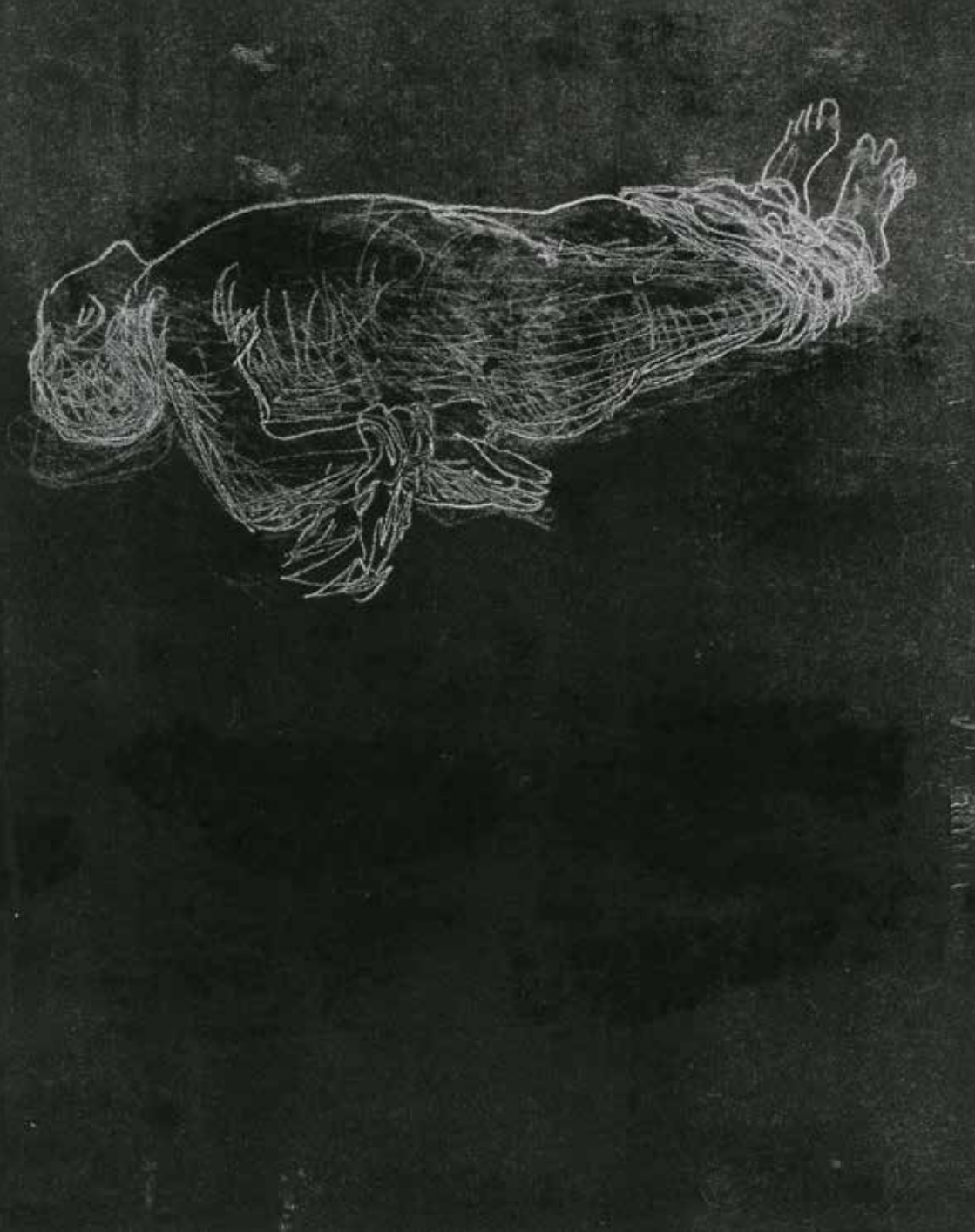




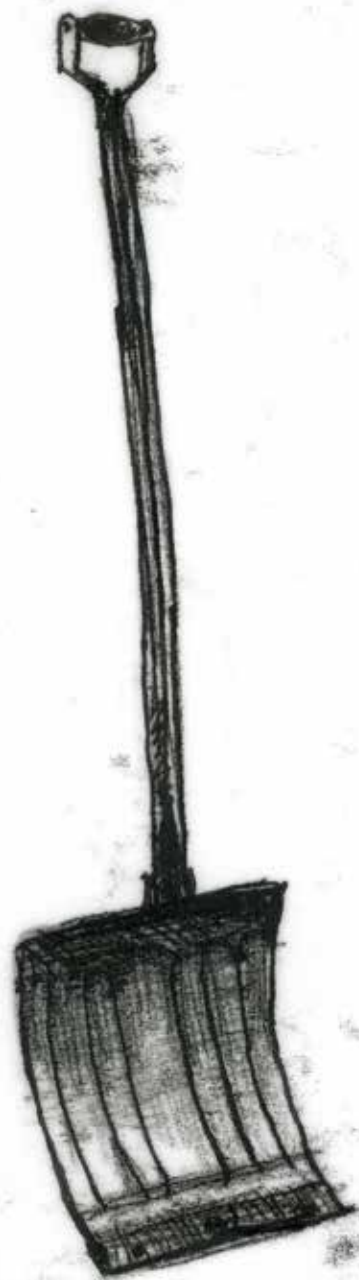










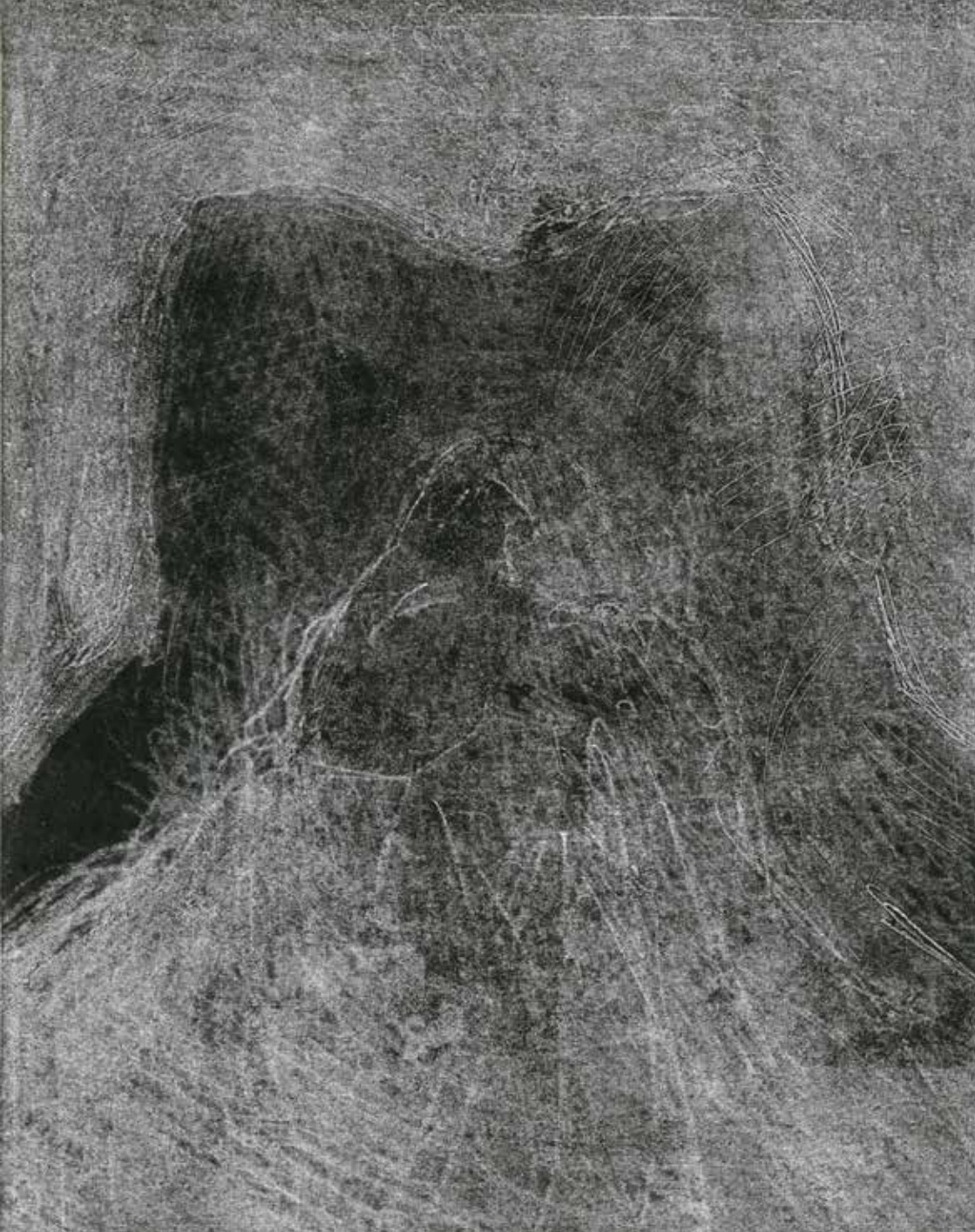












10/10/10

10/10/10

Handwritten scribbles and lines in the upper left quadrant.

Handwritten scribbles and lines in the upper right quadrant.





